

# Nachruf.

Wenn auch befürchtet, so doch immer zu früh, schied am 10. Oktober durch sanften Tod aus dem zeitlichen Leben

## Herr Eisenhüttenwerksbesitzer Alexis Breitfeld,

Mitinhaber der Firma Nestler & Breitfeld.

Tieferschüttert stehen wir an seinem Grabe. Viele Jahre stets ein wohlwollender Chef seinen Arbeitern, hat der theure Entschlafene durch innige Antheilnahme an den Geschicken seiner Untergebenen seinen Namen eingegraben in die Herzen Aller.

Als ein Freund wandelte er unter uns, einem Jeden ein stetes Vorbild unverbrüchlicher Pflichttreue, heiliger Auffassung des Berufs, herzlicher Liebe im Verkehr.

In der Tiefe seines frommen Gemüthes lag die beste Wurzel seiner Kraft.

Mit diesem Gemüthe berieth er die Hilfsbedürftigen. Dieses Gemüth sprach zu uns aus seinem Wort, aus dem Drucke seiner Hand, aus seiner Bereitwilligkeit, zu dienen und zu helfen, wo er nur konnte. Daraus floss die Freundlichkeit des Herrn gegen seine Arbeiter. —

Ein Mann der Kraft und doch ein Kind des Friedens, ist er in Frieden hinübergeführt worden zu den Seligen.

Viel seiner Zeit und seines Wohlwollens war uns gewidmet; unsere Ehre war seine Ehre; unser Wohlergehen war sein Bestreben!

Sein Gedächtniss wird in uns gesegnet bleiben immerdar!

Gott vergelte seiner mit uns trauernden Familie, was er uns gethan! Ihm aber rufen tiefgebeugt in seine stille Gruft nach:

Schlaf wohl! Ruhe sanft! Auf Wiedersehen!

Erla, am 13. Oktober 1891.

Die Arbeiter der Eisenhüttenwerke  
**Erla und Pfeilhammer.**

Lieben Verwandten und Freunden die schmerzliche Mittheilung, dass heute Vormittag 11 Uhr meine liebe Frau, unsere gute Tochter und Schwiegertochter

## Frau Franziska Dittrich,

geb. Petermann,

plötzlich und unerwartet verschieden ist.

Schneeberg, den 15. Okt. 1891.

**Emil Dittrich, Fleischermstr.,  
Frau verw. Petermann.**

Die Beerdigung findet Sonntag, den 18. Oktober Nachm. 3 Uhr, an ihrem 31. Geburtstage statt.

Donnerstag Nachmittag 4 Uhr verschied nach Stützigen Kranksein unsere innigstgeliebte

## Clara

in ihrem 5. Lebensjahr. In tiefster Trauer zeigen dies lieben Verwandten und Bekannten hierdurch an.  
Neustädtel, d. 16. Oktober 1891.

**Bruno Unger u. Frau.**

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 3 Uhr statt.

## Dank.

Am 10. Oktober d. t., dem Tage unseres silbernen Ehejubiläums, das wir in aller Stille zu begehen gedachten, ist uns von Nahe und Fern, von lieben Nachbarn, Freunden und Kollegen so zahlreich liebende Theilnahme entgegengebracht worden, daß wir nur auf diesem Wege den Lieben allen unsern tiefgefühltesten Dank zu sagen vermögen.

Derfelbe gilt insbesondere auch dem geehrten Schulvorstande von hier, der „es so früh; um uns nicht werden ließ“, der uns durch sein einziges Diplom hoch erfreute und schaffte, daß ehrene Jungen unsere Lob- und Dankopfer zum Throne Gottes emportrugen.

Der Herr wolle für solche große Liebe ein reicher Vergelter sein.  
Grünstädtel, am 12. Oktober 1891.

Kirchschul. K. F. Siegert u. Frau.

Heute Sonnabend, den 17. d. Mts., treffe ich mit einem Transport starker dänischer

## Fohlen

ein und stehen dieselben von Sonntag an bei mir zum Verkauf.

**Christian Leistner, Pferdehändler,  
Löbnitz.**

## Künstliche Zähne

und Gebisse werden zu soliden Preisen schmerzlos eingesetzt. Plombirungen in Gold, Silber und anderen Füllmaterialien ausgeführt im Atelier von Emil Richter, Schwarzenberg, Bürger Schulplatz.

Gute, große  
**Speisefkartoffeln**

(Magnum bonum) verkauft.  
Rittergut Förstel bei Raschau.

## Achtung.

Eine Ladung Pflaumen, schöne Waare, trifft Sonnabend ein und steht auf dem Marktplatz in Aue zum Verkauf. Karl Härtel.

## Gesucht

wird sofort ein junges Mädchen, welches im Rechnen und Schreiben bewandert ist und etwas Kenntniß in der Stickerbranche besitzt. Adressen unter H. Z. 1000 sind in der Expedition dieses Blattes in Schneeberg niederzulegen.

## Tüchtige Stepper

suchen sofort  
**W. Bowder & Co., Schneeberg.**

## Aufgepast.

Heute Sonnabend steht eine Ladung Pflaumen à Korb 1 Mt. am Bahnhof Schwarzenberg zum Verkauf.

Auguste Neumann.

## Gasthof Reidhardtsthal.

Sonntag und Montag, als den 18. und 19. October zum Kirchweihfest  
**Ballmusik,**  
gespielt von der „Concertino-Capelle“ zu Neustädtel.  
Für ff. Speisen und Getränke ist bestens gesorgt und ladet ganz ergebenst ein  
**E. Popper.**

## Guts-Verkauf.

Wegen Todesfalles verkaufe mein Gut, neue massive Gebäude, mit 47 Acker ganz eben gelegenen Feldern und Wiesen, ausgezeichnete Ernte, 100 Scheffel Getreide, 2 Pferde, 4 Ochsen, 5 Kühe, 4 Kalben, bei Schleittau in guter Pflege gelegen. Preis 9800 Thaler.

## Gasthaus-Verkauf.

Ein Gut in bedeutendem Industriebereich gelegen, Touristen und Sommerfrischerverkehr, da in direkter Nähe ein großer Anziehungspunkt mit großem Gesellschaftsverkehr nebst id. Saal, 9 1/2 Acker schöne Felder, Wiesen und Gärten, dieht am Gasthaus und eben gelegen. Preis 40.000 A, Anzählung 12.000 A, 19.000 A Brandkasse. Näheres gegen Retourkarte durch Emil Heydel, Löbnitz, Auerstraße 91.

**Leichter Nebenverdienst** wird tüchtigen Personen an geboten. Offerten sub „Mercurius“ postlagernd Hamburg.

## Wohnungs-Veränderung.

Meiner geehrten Kundschaft von Aue und Umgegend hierdurch zur g. fl. Kenntnißnahme, daß ich mit heutigem Tage mein

## Schuhwaaren-Geschäft

von Aue nach Zelle in das von mir käuflich erworbene Haus Nr. 23, Bahnhofstraße, verlegt habe.

Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich zugleich, mir dasselbe auch in meiner neuen Wohnung gütigst zu Theil werden zu lassen und bitte bei Bedarf um geneigtes Wohlwollen.  
Hochachtungsvoll

Zelle-Aue, den 15. Oktober 1891.

**Emil Schulz, Schuhmachermstr.**

Wasserdicht,  
Elastisch,  
warm.

**Linooleum**

oder Korkteppich,  
in jeder Beziehung vor-  
züglichster Fußbodenbelag  
**Spezial-Artikel.**

Großes Lager in der besten englischen Marke, sowie Alleinverkauf der beiden ersten und ältesten deutschen Linooleum Compagnien Rixdorf und Cöpenick.

Geruchslosigkeit zeichnet dieses Fabrikat besonders aus. Fabrikpreise □ Mtr. 2 25 — 3 50 A

**Burger & Heinert,**

Zwickau,

jetzt Wilhelmstraße 9.

**Ha. hochfeuerfeste Chamottesteine und ff. Chamottemörtel (Mehl)**

hat noch billigst abzugeben die

Schwarzenberger Hütte.

Anker-Cichorien ist der beste.

Garantirt  
Kaufpreis u. trocken  
**Bettfedern,**  
das Pfund von 1 & 20 1/2 an,  
**fertige Betten,**  
3 1/4 Elle lang, 2 1/4 Elle breit,  
mit Befüll, von 9 A — 8 an.  
**Bernhard**  
Höfert,  
Schwarzenberg.

Ein noch in gutem Zustande befindlicher

## Kinderwagen

steht billig zu verkaufen bei  
Eduard Schlegel, Raschau.

Ein besseres, im Kochen erfahrenes

## Mädchen

sucht bis zum 1. November Stellung. Gest. Auskunft ertheilt die Expedition dieses Blattes in Schwarzenberg.

Einen fleißigen, exakten

## Sticker

sucht sofort Franz Puschmann, Schneeberg, Wühlberg

Ein junger freiesamer Schüler, Sohn achtbarer Eltern, welcher Ostern 1892 die Schule verläßt und neben guter Schulbildung schön schreibt, findet in einer Colonialwaaren-Handlung, verbunden mit Agenturgeschäft etc., unter günstigen Bedingungen Anstellung als

## Lehrling.

Bewissenhafte kaufmännische Ausbildung wird zugesichert. Wo, zu erfahren unter S. F. 801 durch die Expedition dieses Blattes in Schwarzenberg.

1 Schuhmachergesellen

sucht Carl Stübler, Aue.

Anker-Cichorien ist der beste.